



Aktuelles aus dem Erstattungskodex (EKO)

Erste Ticagrelor-Nachfolgepräparate im Grünen Bereich

Von Jänner bis Oktober 2025 (aktuell verfügbarer Zeitraum) erhielten über 7.900 Patientinnen und Patienten in Österreich Präparate mit dem Wirkstoff Ticagrelor auf Kosten der sozialen Krankenversicherung¹. Bis vor Kurzem waren alle Ticagrelor-Präparate grundsätzlich bewilligungspflichtig². Erst mit November und Dezember 2025 wurden Nachfolger zu dem im Dunkelgelben Bereich (RE1) des EKO gelisteten Brilique® mit dem Wirkstoff Ticagrelor in der Wirkstoffstärke 90 mg in den Grünen Bereich des EKO aufgenommen. Die Ticagrelor-Nachfolgepräparate

- Ticagrelor "HCS"®,
- Ticagrelor "Sandoz"® und
- Ticagrelor "ratiopharm"®,
- Ticagrelor "Stada"®
- Ticagrelor "Rivopharm"®,

sind im Gegensatz zum Erstanbieterpräparat unter Einhaltung des Indikationstextes (IND) „Zur Prävention atherothrombotischer Ereignisse in Kombination mit Acetylsalicylsäure (ASS, Erhaltungsdosis im Bereich von 75–150 mg pro Tag) bei erwachsenen PatientInnen mit akutem Koronarsyndrom (instabile Angina pectoris, Nicht-ST-Strecken-Hebungsinfarkt oder ST-Strecken-Hebungsinfarkt) für maximal 12 Monate.“ frei verschreibbar (Informationsstand: Februar 2026).

Die Verfügbarkeit und Rezeptierung wirkstoffgleicher Nachfolgepräparate zu Brilique® aus dem Grünen Bereich bringt **mehrere Vorteile**:

- die **chef(kontroll)ärztliche Bewilligung² entfällt** bei Einhaltung des Indikationstextes,
- bis zu **drei Monatspackungen** können bewilligungsfrei auf einmal verordnet werden und
- eine **kostengünstigere Verordnung** (siehe Abbildung) bei gleichbleibender Behandlungsqualität ist möglich.

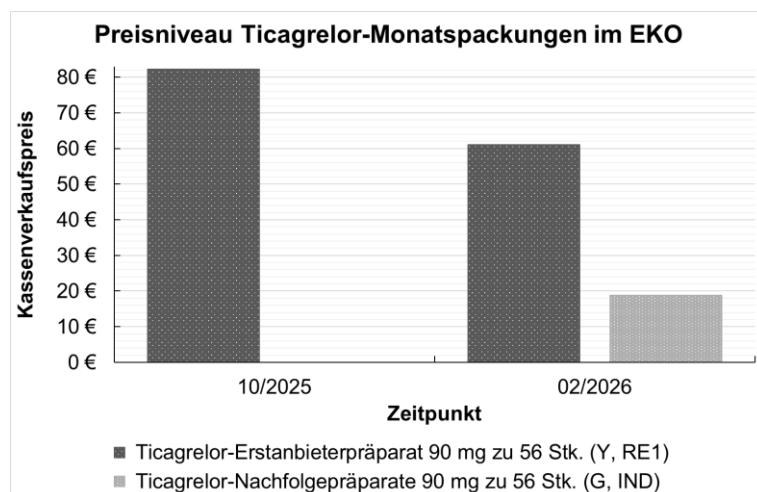


Abbildung: Kassenverkaufspreis der Monatspackung (56-Stück-Packung) des Ticagrelor-Erstanbieterpräparats Brilique® im Gelben Bereich (Y) im Oktober 2025 vor der Aufnahme erster Nachfolgepräparate in den Grünen Bereich (G) mit November 2025 und Kassenverkaufspreis der Monatspackung des Erstanbieterpräparats im Gelben Bereich und der Monatspackung der Nachfolgepräparate im Grünen Bereich im Februar 2026

Mit einer ökonomischen Verschreibung kann ein Beitrag zur Sicherung der finanziellen Nachhaltigkeit des solidarischen Gesundheitssystems geleistet werden.

¹ Datenquelle: BIG (Business Intelligence im Gesundheitswesen)

² Durch mit den Sozialversicherungsträgern abgeschlossene Zielvereinbarungen können abweichende Regeln gelten.